



NEUES AUS DER HS LEND

Schulbericht

www.hs-lend.salzburg.at

Juli 2011

Sehr geehrte Eltern!

„Alles Leben ist Bewegung“ – grundsätzlich stimmt das, jedoch sagen uns Experten wir bewegen uns viel zu wenig. Die Folgen durch mangelnde Bewegung sind uns allen nur zu gut bekannt. An der Hauptschule Lend haben wir uns deshalb vor zwei Jahren zum Ziel gesetzt, „Bewegung“ in das Schulleben ihrer Kinder zu bringen. Das ist uns auch gut gelungen, haben die Kinder ja wirklich nichts dagegen, wenn Bewegung den Unterricht begleitet oder gar unterbricht. Ich zeige Ihnen in der folgenden Übersicht, was alles in den letzten zwei Jahren im Rahmen des AVOS-Projektes (Arbeitskreis - Vorsorgemedizin - Salzburg) an unserer Schule neben den vielen Bewegungen sonst noch angeboten wurde:

Informationsgespräche / Projektvorstellungen / 6 Arbeitskreissitzungen / Projekttage / Planungsworkshops / Schulinterne Lehrer/innen Fortbildungen / jede Woche Gesunde Schuljause / Pausenraumberatung / Gehirnjogging für Eltern / Hip-Hop Projekte / Workshops Erlebnispädagogik / Entspannungstechniken für den Alltag / etc.

Dafür haben wir nun am 21. Juni 2011 feierlich in Salzburg ein „GÜTESIEGEL“ für die „**Bewegte Hauptschule Lend**“ überreicht bekommen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr.

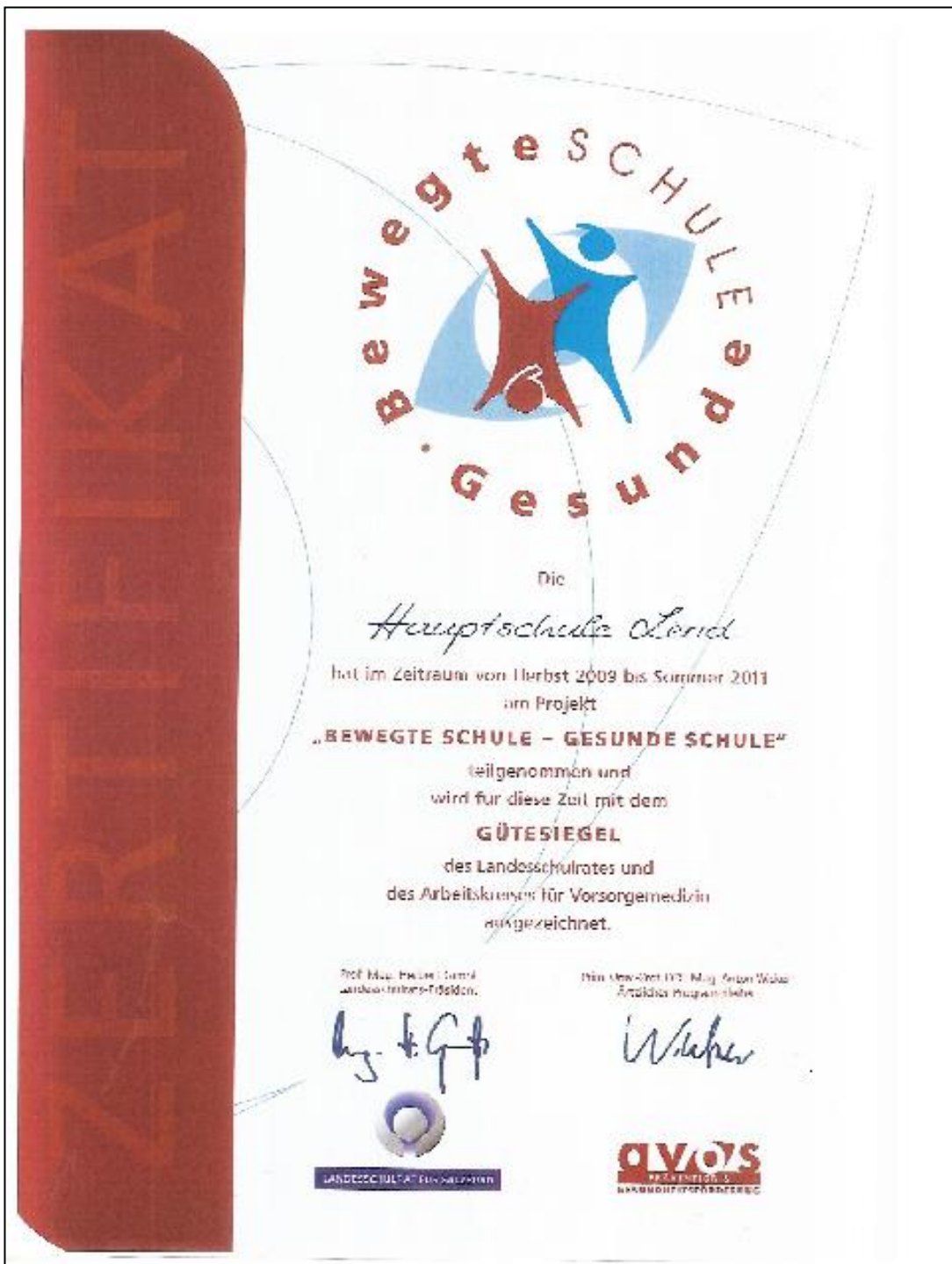
PRESSEAUSSENDUNG

„Am Dienstagabend überreichte Primarius DDr. Anton Wicker im AVOS-Gebäude in der Stadt Salzburg einer Abordnung der Hauptschule Lend das Gütesiegel „Bewegte Schule – Gesunde Schule“. Die Pinzgauer erhielten damit als erste Hauptschule im Bundesland Salzburg diese Auszeichnung. Bislang war das Gütesiegel ausschließlich Volksschulen vorbehalten.“

DDr. Anton Wicker (Primar an den Landeskliniken Salzburg – Sportmediziner, ärztlicher Betreuer der Schi Nationalmannschaft) hat anlässlich der Überreichung einen äußerst eindrucksvollen Vortrag über den Bewegungsmangel von Schülern und Jugendlichen gehalten. Mit viel Humor und gleichzeitiger Ernsthaftigkeit hat er einen dringenden Appell zur Bewegung an die Zuhörer gerichtet. An der HS Lend sind wir am richtigen Weg, wenn wir die Kinder einerseits dazu anregen sich zu bewegen und andererseits ihnen auch die Möglichkeit dazu geben. Primar Wicker hat nur allzu recht, wenn er behauptet, dass unserer Kinder durch alle möglichen Einschränkungen und Gefahrenhinweise, oft gar nicht mehr die Gelegenheit haben sich zu bewegen (Erinnern wir Eltern uns dabei an unsere diesbezüglich oft uneingeschränkte Jugendzeit). Mit dem richtigen Maß an Bewegungsfreiheit für unsere Kinder, tun wir ihnen für das allgemeine Wohl viel Gutes. Ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen „Körper – Geist und Seele“ führt bekanntlich zur inneren Zufriedenheit.

„Bewegte Sommerferien“ und einen erholsamen Urlaub,
wünscht Ihnen,

HD Dr. Albin Arlhofer



Ausflug nach Salzburg (Haus der Natur und Tiergarten Hellbrunn)

Am 5. Mai 2011 fuhren die beiden ersten Klassen nach Salzburg und besuchten das Haus der Natur und den Tiergarten Hellbrunn. Gegen 7:45 Uhr fuhren wir in Lend los und um 9:15 begann unsere Spezialführung „Großlebensräume der Erde“. Anschließend hatten wir völlig unerwartet die Möglichkeit, eine Haifischfütterung zu beobachten. Nach einer Selbsterkundung in der Scienceabteilung fuhren wir gegen 12.30 Uhr weiter in den Zoo Hellbrunn.

Am Eingang konnten wir uns Tierfutter für den Streichelzoo besorgen. Als Arbeitsauftrag bekamen wir ein Arbeitsblatt ausgehändigt. Wir mussten Tiere skizzieren und beobachten. Danach erkundeten wir in Kleingruppen den Zoo. Wir hatten etwa 2 Stunden Zeit zum eigenständigen Erkunden. So mancher Schüler (Bacher Florian) fand auch große Freude am Spielplatz. Danach kaufte sich fast jeder ein Andenken an den Zoo. Gegen 15.30 Uhr fuhren wir wieder zurück nach Lend. Wir verbrachten einen tollen gemeinsamen Tag in Salzburg.

Sammlung Kinderkrebshilfe

Im Mai sind die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen wieder in Lend, Embach und Dienten unterwegs gewesen, um an einer großen Spendenaktion für eine gute Sache teilzunehmen.

Nach gemeinsamer Auszählung der Spendenbüchsen ergab sich ein Sammelbetrag von 1250 €! (125 € durften sich die Kinder für ihre Mitarbeit einbehalten).

Vielen Dank für euren Einsatz!



Schwimmwoche (15. – 21. Juni)

Aufgrund des unsicheren Wetters gestaltete sich diese Veranstaltung sehr abwechslungsreich. In Schwarzach (Freibad) bzw. in Zell am See (Hallenbad) wurde geschwommen, gerutscht, getaucht und gesprungen.

Der Wille der Schüler und Schülerinnen war sehr groß – so wurde z. B. auch nach etlichen misslungenen Kopfsprüngen ein erneuter Versuch gestartet, es besser zu machen. In den Schwimmpausen gab es in Schwarzach packende Fußballduelle, die immer ganz knapp zugunsten einer Mannschaft entschieden wurden.

Einen Tag verbrachten wir in der Schule – auch dort zeigten unsere Kinder großes Interesse, Informationen über bekannte österreichische und internationale Schwimmer auszuarbeiten und anschließend zu präsentieren.



Karenzierung

Am 18.05.2011 musste sich die 2A von ihrem Klassenvorstand Nicole Stadler verabschieden: Sie erwartet Mitte Juli einen Sohn.

Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles erdenklich Gute!

Ersatz für ihre bisherige Arbeit als Klassenvorstand fand sich in Herrn Philipp Schweighofer, der diese Klasse mit Freuden übernommen hat.

Abenteuertage Altenmarkt

Am Dienstag, den 14.6 war es soweit: Die 2. Klasse begab sich in der Früh zum Bahnhof Lend und nahm die lange und anstrengende Reise Richtung Altenmarkt auf sich. Gegen zehn Uhr wurde das Ziel, der Ennstalerhof, erreicht.

Als erster Punkt der Tagesordnung stand das Beziehen der Zimmer auf dem Programm, was viele schnell hinter sich bringen wollten, um so schnell wie möglich in die Therme zu kommen, was dann auch um 14 Uhr der Fall war.

Die Lehrer bekamen hierfür noch Verstärkung von Andrea Scheibner und Klaus Bär, damit alles reibungslos über die Bühne ging. Die Kinder hatten viel Spaß in der Therme und die Zeit verging wie im Fluge.

In den Ennstalerhof zurückgekehrt, stand nach dem Abendessen eine kleine Sparteinheit auf dem Programm, die sich zu einem Fussballländerspiel zwischen Österreich und England entwickelte, welches einen knappen Sieg für die Heimmannschaft brachte.

Am zweiten Tag standen nach dem Frühstück einige Spiele auf dem Programm, unter anderem wurden ein Riesenfußballtisch und eine Bungeebahn aufgebaut. Hier musste man ein Reissackerl so weit wie möglich befördern, bis man vom Bungeeseil zurückgerissen wurde. Hannes konnte hier die größte Weite aller Schüler erzielen.

Am Nachmittag wurde dann eine Radtour nach Flachauwinkel zum Rohrsee unternommen, was alle Schüler mit Bravour schafften. Am Rohrsee angekommen genehmigten sich alle ein Eis, bevor der Rückweg angetreten wurde.

Zurück im Ennstalerhof erwartete die Schüler bereits eine Überraschung, denn zu der abendlichen Grillfeier erhielten sie Besuch von Nicole Stadler, was die Kinder sehr freute.

Am dritten Tag ging es in der Früh in den Kletterpark Altenmarkt, wo die Schüler viel Mut bewiesen und den Parcours mit viel Freude und Engagement meisterten, woran so mancher Lehrer scheitern sollte...

(...aber das ist eine andere Geschichte!)

Am Nachmittag standen wieder allerhand Spiele auf der Tagesordnung, bis es endlich Abend wurde und es zum heiß ersehnten Discoabend kam. Gegen acht Uhr startete die hauseigenen Disco und die Schüler wollten diese beinahe nicht mehr verlassen, jedoch alles hat ein Ende und so wurden am nächsten Tag in der Früh die Koffer gepackt und nach einem ausgedehnten Frühstück und einer kleinen Shoppingtour durch Altenmarkt traten alle gemeinsam die Heimreise an.

Alles in allem waren es unvergessliche und sehr lustige Tage für alle.



3A

Sommersportwoche 2011 – Kärnten

Auch dieses Jahr führte die Sommersportwoche der HS Lend nach Kärnten. Vom 6. bis zum 10. Juni bezog die 3A Quartier in einer Hotel- und Appartementanlage direkt am idyllischen Hafnersee (Hafnerlacke). Den kleinen See nutzten die Schüler, um auf ihren Surfbrettern und in ihren Kajaks ihre Übungen zu machen.

Den Surfern fehlte der Wind und den Kajakern anfangs die Richtung und nachdem einer kenterte, reagierte der Instrukteur Manuel prompt und lehrte sie die, was im Fachjargon „Rettungsinsel“ genannt wird: Alle bis auf den Gekenterten formen dabei eine Insel und ziehen das „Wasserboot“ zum Entleeren auf die gebildete Ebene. Es funktionierte tatsächlich!

Während einige Surfer ihre liebe Mühe mit den Windverhältnissen hatten, gab es andere (z.B. Jenny), vor denen kein freies Surfbrett sicher war, weil sie vom „Stillen Ozean“ nicht genug bekamen. So bestanden einige den Surfschein mit Bravour.

Die Beachvolleyballer wurden kräftig von Herrn Fachlehrer Valentin Klingsbigl unterstützt, der die Volleyballtechniken bereits vor dem Kurs hervorragend beherrschte. Die Volleyballerinnen waren besonders eifrig bei der Sache und hatten riesigen Spaß.

Die Tennisspieler wurden stets mit einem Shuttlebus zu den 20-Minuten entfernten Platz. Die Schüler hatten nicht nur eine Traumaussicht auf den atemberaubend schönen Wörther See, sondern nach intensiven Trainingseinheiten auch Spaß am Spiel. Manche Talente wie Francois denken sogar daran, den Tennisball in Lend weiterzuverfolgen.

Das Biken machte allen Riesenspaß, auch wenn so mancher Reifenplatzer die Truppe aufhielt. Den übrig gebliebenen Scherben vom GTI-Treffen hatten die Radschläuche nichts entgegenzusetzen, ihnen ging schlichtweg die Luft aus. Dank gilt dem Instruktor Herbert, der selbst nach Feierabend noch die geplatzen Reifen klebte.

Das Quartier im Allgemeinen war toll. Um Ordnung in die Zimmer zu bekommen, veranstaltete das Lehrerteam einen Wettbewerb um das schönste und am kreativsten geschmückte Zimmer. Dieser Abend entwickelte sich zum nettesten für Herr und Frau Lehrer, denn sie wurden in jeder Wohnung freundlich empfangen, mit Gummibären, Soletti und Getränken bewirtet und auch für Unterhaltung mit einem Sketch wurde gesorgt. Die Wahl auf den Sieger fiel so schwer, dass die Lehrer beschlossen, Snacks und Drinks für alle zu besorgen. Sogar das Bubenzimmer war nicht mehr als solches zu erkennen!

Im Großen und Ganzen verlief die Sportwoche sehr harmonisch und störungsfrei. Freitagmittag fuhr der Bus zurück in die Heimat – Danke an alle für die schönen Tage!



4A / 4B

Mauthausen – Exkursion

Am 26. April fuhren die Schüler und Schülerinnen der 4A und 4B in das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen.

Der ca. vierstündige Aufenthalt in dieser Gedenkstätte hat viele bleibende Eindrücke hinterlassen. Die Schüler und Schülerinnen haben diese auch schriftlich festgehalten.



Eingangstor des Hauptlagers in Mauthausen

Hier nun einige Auszüge:

... Für mich war die Gaskammer am schlimmsten. Aber auch der Steinbruch war erschreckend. Die Bilder mit den abgemagerten Menschen werde ich nie vergessen. ... (Magdalena)

... Als ich durch die einzelnen Räume ging, hatte ich ein komisches Gefühl, da ich wusste, dass dort Menschen gestorben sind. ... Auch der Film war sehr traurig. Als der amerikanische Soldat zu weinen begann, war ich auch den Tränen nahe. ... (Nurije)

... Das Gefühl an einem Ort zu sein, wo Tausende von Menschen ermordet wurden, war grausam. Ich kann mir nicht vorstellen, wie die Menschen dieses Elend aushalten konnten. ... (Nadine)

... Besonders die Demütigungen, die die Menschen erfahren mussten, haben mich sehr betroffen gemacht. Mir tun die Menschen, die das alles miterleben mussten, sehr leid. ... (Melanie)

... Viele Gedanken gingen mir durch den Kopf, als wir durch das Lager geführt wurden. Verrückt, wenn man weiß, genau da, wo man steht, sind viele Menschen gestorben. ... Vor allem die Bilder haben mich sehr schockiert. Irgendwie war es für mich eine Erleichterung, als wir wieder nach Hause fuhren. (Sandra)

... Ich kann mir nicht erklären, wie Menschen in der Lage sein konnten, anderen so etwas Schlimmes anzutun. ... Ich hoffe, so etwas wird nie wieder passieren. (Lara)

Wien

Wir, die 4A und 4B, starteten am 6. Juni um 7:20 Uhr in Lend am Bahnhof unsere Reise nach Wien.

Nach einer ca. vierstündigen Zugfahrt waren wir alle ein wenig erschöpft, doch wir freuten uns auf den ersten Tag in Wien und auf unser Hotel. Nach der Zimmereinteilung machten wir uns erstmals mit der U-Bahn, dem am meisten benutzten Verkehrsmittel in dieser Woche, auf den Weg zu einem Gasthaus in der Nähe des Stephanplatzes, wo wir unseren Hunger und Durst stillen konnten. Direkt danach fuhren wir zum ORF-Zentrum, das allen sehr gut gefiel. Am Abend gingen wir natürlich „sofort“ ins Bett und schliefen „gleich“ ein.

Das Schloss Schönbrunn und der Tiergarten waren unsere Ziele am Dienstag. Nach einem anstrengenden Tag mit vielen Fußmärschen durften wir am Abend das Musical „Ich war noch niemals in New York“ anschauen.

Der nächste Tag war ein eher informativer Tag. Wir gingen zuerst ins Parlament und dann ins Naturhistorische Museum (Nur die Mädchen!). Zum Glück konnten wir uns danach im „Gänsehäufel“, einer riesigen Badeanlage, vergnügen und später am Abend das Kino besuchen.

Auf den Donnerstag hatten wir uns schon besonders gefreut, weil wir an diesem Tag die Ö3-Studios, den Naschmarkt und den Prater besuchten. Jeder hatte im Prater sehr viel Spaß, natürlich auch unsere Lehrer. Am Abend konnten wir uns zwischen einem Kinobesuch und einem Fernsehabend entscheiden. Die meisten blieben wegen dem GNTM-Finale im Hotel.

Der letzte Tag war etwas chaotisch. An diesem Tag mussten wir unsere sieben Sachen packen und zu den Bahnhofschießfächern bringen. Anschließend hatten wir noch die Möglichkeit zum Shoppen in der Mariahilfer-Straße. Zum Leidwesen mancher Mädchen war die Zeit ein bisschen knapp bemessen. Danach fuhren wir ein wenig ermüdet leider wieder nach Hause.

Die Wienwoche hat uns allen sehr gut gefallen. Wir wollen uns bei unseren Klassenvorständen dafür bedanken, dass die Wienwoche so schön war und die Regeln nicht sehr streng waren.

Marie-Luise Filip u. Melanie Rainbacher



Klassenübergreifende Aktivitäten

Faschingdienstag

Am Faschingsdienstag (08.03.2011) fuhr die gesamte HS Lend mehr oder weniger verkleidet um Rodeln nach Dienten (Grünegg).



Schitage

Am 02.03.2011 erlebten die 1A, 1B und die 2A, am 03.03.2011 die 3A, 4A und die 4B einen Schitag in Zell am See auf der Schmittenhöhe. Trotz der sonnigen Tage war es kalt, was den Spaß allerdings nicht mindern konnte.

Schulschirennen in Embach

Am 04.03.2011 fand heuer in Embach unser alljährliches Schulschirennen statt. Wir gratulieren:

Schulmeisterin: Sabrina Katschthaler

Schulmeister: Herbst Hannes

AMREF-Marathon Salzburg

Eine kleine Delegation aus unserer Hauptschule machte sich am Samstag, den 14. Mai 2011 nach Salzburg auf, um an einem großen Laufereignis unseres Bundeslandes teilzunehmen!

Markus (1B), Vici, Anna, Barbara, Lukas (2A), Magdalena und Sabrina (4A/B) zeigten bei diesem Lauf durch die Altstadt von Salzburg vor vielen Zuschauern sehr gute Laufleistungen.

Vor allem Anna konnte mit einer Zeit von 8 min 12 s für eine Strecke von 1800 Metern einen ausgezeichneten Platz erreichen!

Gratulation an unsere Teilnehmer – wäre eine tolle Sache, wenn wir uns nächstes Jahr mit möglichst vielen Schülern und Schülerinnen auf den Weg nach Salzburg machen würden!



Bittgang nach Embach

Wie jedes Jahr machte die gesamte HS Lend einen Bittgang nach Embach. Heuer fand dieser am 31.05.2011 statt. Das Thema „Das Leben von Josef, den Nährvater von Jesus“ wurde von unserem Religionslehrer Peter Elmauer schon vorher im Unterricht mit den Schülern vorbereitet. Dadurch konnten die Stationen unseres Bittgangs gestaltet werden:

1. Station (vor der Schule): Lese-Theater → „Die Begegnung von Josef und Maria“
2. Station (beim Sachsriedl): Dialog → Josef als Ziehvater von Jesus im Vergleich mit Kindern von heute, die bei Zieheltern aufwachsen
3. Station (Pfarrkirche): Gottesdienst in der Pfarrkirche Embach



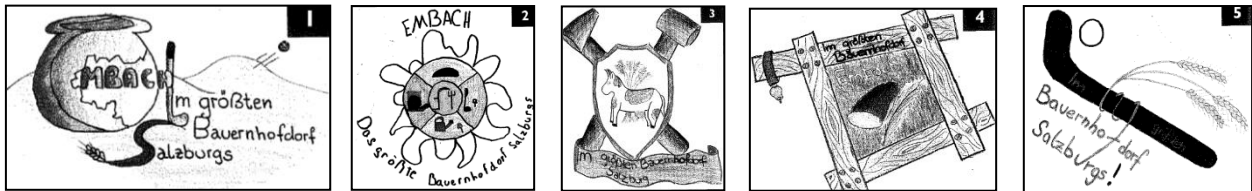
Sonstiges

Yoga

Am 16.05.2011 fand ein Workshop für Yoga in der HS statt. Dem Training, das von AVOS organisiert wurde, schlossen sich Eltern Lehrer und Lehrerinnen der HS Lend an. Dieser sportliche Abend sollte uns vor allem weitere Ideen für unsere Arbeit bezüglich unserer „Bewegten Schule“ liefern.

Logowettbewerb / Bildnerische Erziehung

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen nahmen im Sommersemester an einem Zeichenwettbewerb des Tourismusverbandes Embach teil. Die Aufgabe bestand darin, ein simples, nicht zu überladenes und einprägsames Logo mit dem Titel „Das größte Bauernhofdorf Salzburgs: Embach“ zu entwerfen. Die herausragenden Freizeitmöglichkeiten in der Tourismusgemeinde wurden im Logo hervorgehoben, so z. B. das Bauerngolf, Brot backen und das Töpfern. Die SchülerInnen waren mit viel Eifer und Engagement bei der Sache, sodass die Jury von der Vielfalt der Einreichungen begeistert war! Alle teilnehmenden SchülerInnen erhielten ein kleines Dankeschön und die 6 besten Designs wurden prämiert.



Plakatwettbewerb / Bildnerische Erziehung

Kaum war der Logowettbewerb abgeschlossen, stand schon ein weiterer Wettbewerb vor der Tür: Wir hatten die große Ehre, Plakate und Banner für das 120-jährige Jubiläum der Pfarre Lend zu gestalten. Leider nahmen an diesem Wettbewerb – meist aus Zeitmangel, weil einige Arbeiten für die Jahresabschlussfeier in Vorbereitung waren – nur sehr wenige Schülerinnen teil. Diese jedoch zeigten umso mehr Einfallsreichtum, sodass Margit Haunsperger von der Pfarre Lend sich sehr herzlich für den tollen Entwurf von Sandra Bacher und Maria Hinterlechner bedankte. Die beiden Künstlerinnen wurden mit einem tollen Preis belohnt.

Änderungen

Aufgrund der Herbstferien wurden der 26.04.2011 (Osterdienstag) als ein Mittwoch und der 14.06.2011 (Pfingstdienstag) als ein Donnerstag unterrichtet.

Projektstage

Am 28.06.- 29.06. und am 01.07.2011 fanden unsere Projektstage statt. An den ersten beiden Tagen unternahmen die Klassen zu dem Thema „Bewegt Schule“ verschiedene Aktivitäten:

Schwimmen, Radfahren, Bogenschießen, Tennis und eine Schnitzeljagd.

Am letzten Tag veranstalteten unsere Sportlehrer Frau Scheibner und Herr Bär einen Projekttag an der Schule. Verschiedene Stationen wurden errichtet, an denen die Schülergruppen diverse Aktionen zu erfüllen hatten.

Abschlussfeier

Am 06.07.2011 fand am Abend die Abschlussfeier der 4.Klassen statt. Alle Klassen der HS Lend gaben ihr Können zum Besten:

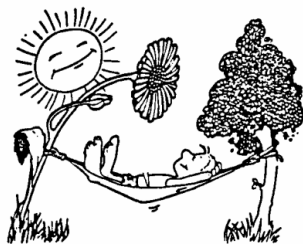
Songs wurden gesungen, Sketches präsentiert ... und Graffitis dekorierten den Saal. Abgerundet wurde der Abend beim gemütlichen Zusammensein in Dienten.

Wir wünschen den 4-Klasslern auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft!

Schulbeginn

Das Schuljahr 2011 / 2012 beginnt am Montag, den 12.09.2011. Im Lehrer-Kollegium wird es einige Änderungen geben: Barbara Ebner-Quehenberger und Heidemarie Bammer-Braunwieser kommen aus ihrer Karenzierung (Sabbaticaljahr) zurück.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN ERHOLSAME UND
SCHÖNE FERIEEN !!!**



Nähere Informationen über aktuelle Veranstaltungen und Projekte finden Sie auch auf unserer Schulhomepage:
www.hs-lend.salzburg.at